



201. Die Butterung des Milchmeeres;
Relief der ersten Galerie von Angkor Vät

birgt er wieder andere Kombinationen und Effekte als Angkor Vät. Das gleiche gilt von den anderen Tempeln, insbesondere vom ebenfalls großen, östlich von der Angkor-Gruppe gelegenen Beng Mealeä.

4. Birma

Birma ist das Land des Buddhismus par excellence, des fanatischen und mit Aberglauben bis an den Rand gefüllten Buddhismus, der dort seit seiner Einführung, die schon in der Mauryaperiode stattgefunden haben dürfte, bis heute die allein herrschende Religion geblieben ist. Freilich huldigt die beschränkt gutmütige Bevölkerung nebenher einem eifrigen Geisterkult, der Nät-Verehrung. Der Name „Birmanen“ wurde — ein pars pro toto — von einem der landsässigen Stämme auf das ganze Staatswesen übertragen. Die Kultur brachten zuerst Inder aus dem Gangesland in das obere Irrawaddytal, wo die Stadt Tagung entstand. Nach der Zerstörung dieses Reiches

durch von Norden hereinbrechende Schanvölker wurde von indischen Kolonisten ein zweites Reich gegründet mit der Residenz Pagan, die unweit von Tagung lag und als Alt-Pagan vom späteren Pagan unterschieden wird. Auch diesem Reich machte ein Schan-Einfall ein Ende. Nachkommen der Dynastie gründeten darauf in (Alt-)Prome am unteren Irrawaddy ein Reich. Von dort aus zogen Kolonisten stromaufwärts und gründeten um 500 n. Chr. (Neu-)Pagan am mittleren Irrawaddy, das bald der Mittelpunkt des vereinigten Birma wurde, dem auch andere noch selbständige indische Kolonien, wie Thaton, einverleibt wurden.

Pagan erlebte seine Blütezeit unter dem König Anoyahaso (1010—1052 n. Chr.), dem Ashoka von Birma, wie man ihn nennen könnte. Er maßte sich die Oberhoheit über alle Buddhisten an, sammelte in der ganzen buddhistischen Welt Reliquien, wobei er besonders nach einem Zahn Gautama Buddhas fahndete, unterwarf nicht willfährige Fürsten der Nachbarschaft und baute eine „Pagode“ nach der anderen. Dabei hatte er, wie Th. H. Thomann hervorhebt, das für die kunsthistorische Wertung der birmanischen Kunst sehr beachtenswerte Bestreben